

Am 13. Juni lief hier der Film: Sieg des Glaubens und Durchs Schlesierland marschieren wir.

Die Schulen Zirkwitz, Bolkohof und Gr. Zauche nahmen daran teil. Am Abend hatten sich nur etwa 20 Erwachsene eingefunden. Im Hinblick auf die herrlichen landschaftl. Aufnahmen war das sehr zu bedauern.

Da die Erneuerung des Schulzauns unbedingt notwendig war, wurde der alte Holzzaun am 19. Juni meistbietend versteigert. Es fanden sich ca 6 Bieter, davon ein Lauer-macher.

Der ca 80 m alte Zaun wurde vom Landwirt Paul Janig für 20 M erstanden. Am 21. Juni begann die Firma Hainold Trebnitz den neuen Drahtzaun zu setzen und am 23. stand er fertig da. Er kostete 235,00 M wovon die Regierung einen Zuschuß von 60 M gab.

In der Schwimmwoche vom 18. bis 23. Juni wurde den Kindern der Ober- und Mittelklasse theor. und praktischer Schwimmunterricht am Senditzer Teiche erteilt. Der Schwimmunterricht wurde in den kommenden Wochen fortgesetzt.

Am 23. Juni, dem Tage der Jugend, nahmen die Kinder der Ober- und Mittelklasse an den Wettkämpfen in Schawoine teil. Die Ehrenurkunde erhielt niemand.

Die Ortsgruppe der N.S.D.A.P. veranstaltete am 24. Juni auf der Senditzer Wiese ein Heimatfest. Der Schulleiter hatte für das Fest, das namentlich der Jugend gewidmet war, Reigen, Schnitzelbankspiele, turnerische Vorführungen, Lieder und Kinderbelustigungen eingeübt. Großen Anklang fand auch das Hans Sachs Spiel: Der tote Mann. Am Abend wurde das Joahnnisfeuer abgebrannt, bei dem der Schulleiter die Feuerrede hielt.

Die großen Ferien dauerten vom 14. Juli bis einschließlich 12. August.

Anläßlich des Todes des Reichspräsidenten, des Generalfeldmarschalls von Hindenburg am 2. Aug. flaggte die Schule halbmast.